

158.

Johann Falk**1546.**

Der durch einen Stab von rechts nach links getheilte Schild zeigt links oben und rechts unten einen flatternden Falken. Auf dem Helm zwischen zwei Büffelhörnern ein Falke.

Im Schrifttraum die Buchstaben: I. F. D.

Urkunde: Berlin 1546 Sept. 29. (am tage Michaelis).

Dr. Johann **Falk** quittirt über den Empfang von 30 Gulden Rente aus der Erbe von Rathenow.

159.

Thomas Zipach**1546.**

Im Schilde eine Hausmarke.

Im Schrifttraum die Buchstaben: A. B.

Urkunde: 1546 Novbr. 25. (am tage virginis Katherine).

Thomas **Zipach**, Bürger zu Eöln x., bekennt, von Andreas Thümer seine Zinsen erhalten zu haben.

160.

Wolf Kerstben**1548.**

Im Schilde eine Hausmarke.

Im Schrifttraum die Buchstaben: W. K.

Urkunde: 1548 Januar 1.

Wolf **Kerstben** bekennt, für Dr. Kleinhardt 50 Gulden vom Kurfürstlichen Rentmeister empfangen zu haben.

161.

Jochim Kernenig**1548.**

Im Schilde eine Hausmarke.

Die Zeichnung im Schrifttraum ist verloscht.

Urkunde: Berlin 1548 Juni 18. (Montag nach Viti).

Jochim **Kernenig** aus Prignitz bekennt, für die zu den Kurfürstlichen Mühlen gelieferten Mühlsteine 20 Gulden erhalten zu haben.

162.

Rüdiger Hoff**1549.**

Im Schilde eine Hausmarke.

Im Schrifttraum die Buchstaben: R. R.

Urkunde: Cöln x. 1549 Mai 3. (Freitag nach Philippii und Jacobi).

Rüdiger **Hoff**, Rentmeister, bekennt, 270 fl. Deputat aus Venzen empfangen zu haben.

163.

**Johann
Schneidewein****1549.**

161.

Jorge Kelle.**1549**

163. Im Schilde ein nach rechts gewandter Mann, der in der Rechten ein Glas hält.

Im Schrifttraum die Buchstaben: H. S.

161. Im Schilde ein Ast, auf welchem drei Äpfel an Stielen stehen.

Im Schrifttraum die Buchstaben: J. K.

Urkunde: 1549 Juni 16. (Sonntag trinitatis).

Johann **Schneidewein**, der Rechten Vicentiat, und Jorge **Kelle**, bekennen, eine Verschreibung von 3785 Rthlr. auf die Städte Brieg, Mittenwalde und Velsig erhalten zu haben.